**8 Freundinnen nähen Mundschutze und spenden an Camino e.V.**

**Geilenkirchen** 8 Freundinnen aus der Geilenkirchener Umgebung nähen seit Beginn der Coronapandemie Mund-Nase-Schutzmasken und bieten diese im Familien- und erweiterten Bekanntenkreis und in einer Apotheke in Gangelt zum Kauf an. Mittlerweile haben die engagierten Frauen mehr als 5000 Masken genäht und verkauft. Die Masken bestehen aus einfarbigen oder bunten fröhlichen Stoffen, die alle auf mindestens 60 Grad waschbar sind. Mit dem Verkaufserlös unterstützen sie verschiedene Vereine, Einzelpersonen oder Organisationen, die sich für das Wohl von Kindern einsetzen.

„Die Idee, den ambulanten Hospizdienst Camino zu unterstützen kam mir erst vor kurzem in einem Gespräch mit Anni Freund, der Sekretärin von Camino. Ich erfuhr, dass Camino Kindergärten und Schulen einen Trauerkoffer zur Verfügung stellt, um trauernden Kindern Möglichkeiten zu bieten, den Abschied von nahestehenden Menschen zu verarbeiten. Ich fragte nach und erfuhr, dass ganz aktuell an einem Trauerkoffer für Kindergartenkinder gearbeitet wird und dachte, das ist ja wohl unterstützenswert“, erklärt Daniela Altana, als sie gemeinsam mit Franca Baeumer die großzügige Spende von 1000 Euro an Franz-Josef Breukers, den Vorsitzenden von Camino überreicht.

„Wir werden den Trauerkoffer für Kindergärten großzügig mit ausgewählten Bilderbüchern, Bastelmaterial, Informationsmaterial für Eltern und Erzieher und vielen anderen Hilfsmitteln füllen “ freut sich Breukers. „Geld, das nicht für den Trauerkoffer benötigt wird werden wir dem Wunsch der Spenderinnen entsprechend in der Einzelbegleitung trauernder Kinder einsetzen.“

Der Trauerkoffer kann bei Bedarf von Kindergärten und Grundschulen aus dem Einzugsgebiet von Camino Geilenkirchen/ Übach-Palenberg/ Gangelt und Selfkant entliehen werden. Kontakt zum Ambulanten Hospizdienst Camino e.V. unter der Tel: 02451/62095900.